

# Information- Therapieorganisation



## Finanzen

Bestehen vor Therapie folgende Bezüge:

- AMS
- Krankengeld
- Mindestsicherung



- ✓ Taschengeld in der Höhe:
  - € 145 bis 190.- (je nach Bundesland)
- ✓ Option der Antragsstellung auf:
  - I-Pension / RehaGeld (Bevilligung durch PVA)

Besteht vor der Therapie bereits:

- Alterspension
- I-Pension
- RehaGeld



- ✓ bleiben die Bezüge während der Therapie aufrecht

**ACHTUNG!**

- ✓ Eigenleistung zur Therapie
  - Kärnten, Salzburg, Burgenland



- ✓ 80% des Einkommens
  - Antrag auf Berücksichtigung von Unterhalt, Mietkosten

**#MutFürVeränderung**



## Versicherung

---

Je nach Einkommenssituation während der Langzeittherapie ist eine Krankenversicherung gegeben.

- Die Abklärung erfolgt durch die Sozialarbeit



## Meldeadresse

---

Hauptwohnsitz muss im Herkunftsbundesland während der Dauer der Therapie aufrechterhalten werden

- In den Therapiezentren erfolgt lediglich eine Anmeldung mit Nebenwohnsitz



## Ausstattung

---

- **Zimmerausstattung**
  - **St. Oswald**- Einzelzimmer
  - **Eisenhut** – Einzel- und Doppelzimmer (Option während der Therapie auf Einzelzimmer)
- **Ausstattung**
  - Zimmer sind mit Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch und Garderobe ausgestattet
  - Bettwäsche und Handtücher werden gestellt
  - Zimmer sind nicht mit einem Fernseher ausgestattet. Dieser kann jedoch mit ins TZ genommen werden.
  - Therapiezentren sind nicht barrierefrei
  - W- LAN



## Schutzfristen während der Therapie

---

In den ersten acht Wochen der Therapie befinden sich unsere Klienten in einer sogenannten Schutzfrist. In dieser Zeit sind keine selbstständigen Ausgänge möglich. Termine und Besorgungen finden in Begleitung des Personals statt.

Nach acht Wochen ist bei gegebener Stabilität nach Rücksprache mit dem Therapiezentrum ein therapeutischer Tagesausgang möglich. Zudem sind ab Absolvierung eines Tagesausgangs therapeutische Wochenendausgänge möglich. (Abweichungen nach Herkunftsbundesland möglich)



**ACHTUNG!**

## Zeit nach der Therapie

---

**Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Therapieende ist die aktive Auseinandersetzung und Planung einer adäquaten Nachsorgestruktur.**

- **Hierbei ist unsere Sozialarbeit gerne unterstützend tätig.**